

IHRE ANSPRECHPARTNER

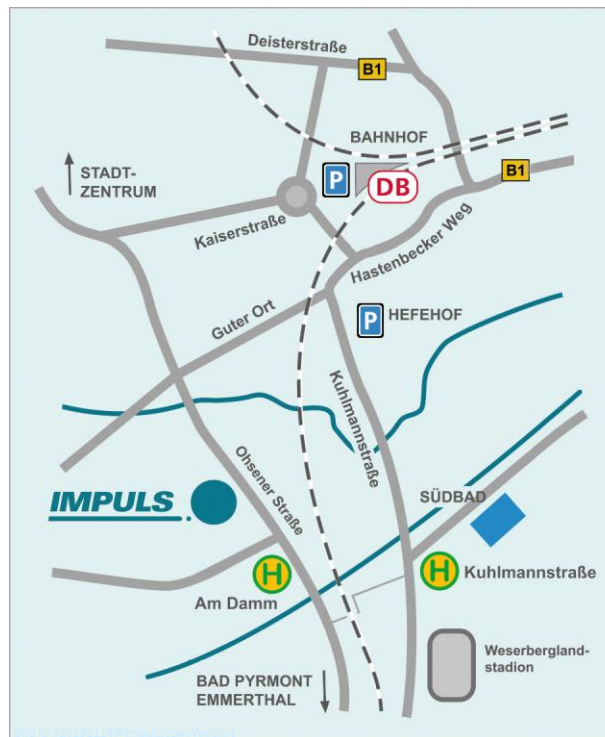
bei **IMPULS** gGmbH:

IHRE KONTAKTPERSON

Ernst, Alexandra
Tel.: 0 51 51 / 98 21 - 64
ernst@impuls-hamelnpyrmont.de

Bitte erkundigen Sie sich, ob eine Förderung durch die **Bildungsprämie des Bundesministeriums für Bildung und Forschung** möglich ist. Wir erfüllen als Bildungsträger die Voraussetzungen dafür.

So erreichen Sie uns:



IMPULS gGmbH, Gemeinnützige Gesellschaft für Arbeit und Qualifizierung Landkreis Hameln Pyrmont mbH



Zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001:2015 und AZAV
Zertifikatsnummern
0020-0091-9001:2015
0095-0091-AZAV-T

Ohseener Str.106. 31789 Hameln
Tel.: 051 51/9821 – 0. Fax: 9821 -35
E-mail: info@impuls-hamelnpyrmont.eu
Internet: www.impuls-hamelnpyrmont.de



IMPULS



**Betreuungskraft
in Pflegeheimen
(§ 53c SGB XI)**

in Verbindung mit

**Seniorenbegleiter
(§ 45 SGB XI)**

Unser Angebot

Teilzeit-Qualifizierung zur

**Betreuungskraft
in Pflegeheimen
(§ 53c SGB XI)**

und zum

**Seniorenbegleiter
(§ 45 SGB XI)**

Die Qualifizierung entspricht den Richtlinien des GKV- Spitzenverbandes der Pflegekassen entsprechend des Zweiten Pflegestärkungsgesetzes vom 21.12.2015, in Kraft getreten am 01.01.2017.

Organisatorischer Rahmen

- ❖ **Theoretischer Unterricht (295 UStd)**
- ❖ **Fachpraktisch angeleitete Hospitation** in Altenpflegeeinrichtungen des Landkreises
Schwerpunkt: Demenz
- ❖ **Dauer: 16 Wochen**
- ❖ **Zielgruppe:**
 - Frauen und Männer mit Interesse an der Betreuung von betagten und an Demenz erkrankten Menschen
 - Mindestalter: 18 Jahre
- ❖ **Zugangsvoraussetzungen:**
 - Kommunikationsfähigkeit
 - Einfühlungsvermögen
 - Freundlichkeit, Geduld
 - Kontakt- und Teamfähigkeit
 - Gesundheitliche Eignung
 - Hauptschulabschluss
- ❖ **Zertifikat:**
„Betreuungskraft in Pflegeheimen“ in Verbindung mit „Seniorenbegleiter“

Qualifizierungsinhalte

Kursinhalte

Vermittlung von Grundkenntnissen in

- Pflege und Betreuung in Theorie und Praxis
- Anatomie und Physiologie
- Erste Hilfe
- Hygiene
- Kommunikation

Vermittlung von Grundkenntnissen in

- Alterserkrankungen
- Kommunikation mit pflegebedürftigen, dementen und psychisch auffälligen Personen
- Rechtliche Grundlagen
- Validation
- Beschäftigung und Freizeitgestaltung, Aktivierungsangebote
- Unterstützung bei der Lebensgestaltung
- Trainings: Teamfähigkeit und Verhalten in Konfliktsituationen
- Selbst- und Stressmanagement
- Praxisreflexion

Praktikum

Vier Wochen in einem Pflegeheim mit fachpraktischer Anleitung